Entwurf Lärmaktionsplan

gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz, 4. Stufe (2024)

Kommune	Lauffen am Neckar
Bundesland	Baden-Württemberg

1. Allgemeine Angaben

1.1 Für die Lärmaktionsplanung zuständige Behörde

Name der Stadt/Gemeinde	Lauffen am Neckar
Gebietskörperschaft	Gemeinde
Amtlicher Gemeindeschlüssel	8125056
Vollständiger Name der Behörde	Stadt Lauffen a. N.
Straße	Rathausstraße
Hausnummer	10
Postleitzahl	74348
Ort	Lauffen am Neckar
E-Mail	info@lauffen.de
Internet-Adresse	www.lauffen.de

1.2 Beschreibung der Gemeinde sowie der Hauptverkehrsstraßen, Haupteisenbahnstrecken und ggf. anderer Lärmquellen, für die der Lärmaktionsplan aufgestellt wird [1]

Die Stadt	Lauffen ar	m Neckar	liegt im	Süden d	les Lar	ndkreises	Heilbro	nn in	Baden-W	/ürttemberg,
ca. 9 km	südlich	der Kreiss	tadt Heill	bronn un	d ca.	30	km nörd	lich de	r Lande	eshauptstadt
Stuttgart.	Zum 3	0.06.2024	betrug	die	Einwohr	nerzahl	für	die	gesamt	e Stadt
Lauffen an	n Neckar	12.143.	Das k	Communalge	biet	umfasst	eine	Fläche	von	insgesamt
22,63										km².
Nachbarkomm	nunen dei	r Stadt	Lauffen	am Ne	ckar	sind	Heilbronn	(Stad	tkreis),	Nordheim,
Brackenheim,	Talheim, Ilsfe	eld, Neckarwes	stheim und I	Kirchheim ar	n Neckar.	. Hauptv	erkehrsstra	ßen sind	die Bunde	sstraße B 27
(Stuttgarter	Straße,	Hohe Str	aße und	l Heilbro	nner	Straße),	, die	Landess	traßen	L 1103
(Stuttgarter	Straße,	Seestraße,	Uferstra	iße und	Kies	straße)	und	L 1	.105	(Nordheimer
Straße und Ilsf	elder Straße)	. Haupteisenb	ahnstrecke i	st die Verbir	ndung Stu	ıttgart -	Heilbronn.			
erstmalige Auf	fstellung									
des Lärmaktio	_		nein							
des Laimaktion	Ποριατίο									
	7.00									
Fortschreibung	•	ung des	ja		VOI	m [2]		25.1	0.2023	
Lärmaktionspl	ans		,							

1.3 Rechtlicher Hintergrund [3]

Die Aktionsplanung erfolgt auf Grundlage der EU-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG und deren nationaler Umsetzung in §§ 47 a-f BImSchG sowie der Verordnung über die Lärmkartierung - 34.BImSchV.

1.4 Geltende Lärmgrenzwerte [4]

Eine Übersicht geltender nationaler Lärmgrenzwerte, die als Kriterien für die Evaluierung und Umsetzung von Maßnahmen zur Bekämpfung und Minderung von Lärm verwendet werden, findet sich unter:

https://www.lubw.baden-wuerttemberg.de/laerm-und-erschuetterungen/grenz-und-richtwerte

Informationen	über zugätzl	icha Granzwarta	Augläcowarta	من منه د م	n Aktionenlan	verwendet wurden.
informationen	uper zusatzi	iche Grenzwerte	e. Ausiosewerte	o. a die ir	n Aktionsbian	verwendet wurden.

2. Bewertung der Ist-Situation

2.1 Anzahl von Personen, die Verkehrslärm ausgesetzt sind (gemäß Lärmkartierung) [5]

2.1.1 Hauptverkehrsstraßen

Angaben über die geschätzte Zahl der betroffenen Menschen in den Isophonenbändern

LDEN [dB(A)]	
Anzahl Betroffene	

>55-59	>60-64	>65- 69	>70-74	>75
645	227	257	188	16

	LNIGHT [dB(A]
Ī	Anzahl Betroffene

>50-54	> 55-59	>60-64	>65- 69	>70
272	271	212	28	0

Angaben über lärmbelastete Flächen, Wohnungen, Schulen und Krankenhäuser im kartierten Gebiet

LDEN [dB(A)]	>55	>65	>75
Fläche [km²]	1,9658	0,4122	0,0899
Wohnungen [Anzahl]	634	219	8
Schulgebäude [Anzahl]	0	0	0

Krankenhausgebäude [Anzahl]	0	0	0			
Angaben zur geschätzte Zahl der gesundhe	eitsschädlichen Auswirkungen und I	Belästigungen				
	Fälle ischämischer Fälle starker Belästigung Fälle sta					
	Herzkrankheiten		Schlafstörung			
Anzahl Betroffene	0	246	58			
2.2. Zucammonfaccung der Daten aus	don Lärmkarton [6]					
2.2 Zusammenfassung der Daten aus	den Larmkarten [6]					
Anzahl der Personen, die in dem vom Lärm	naktionsplan erfassten Gebiet					
einer Lärmbelastung ab 55 dB(A) LDEN durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen ausgesetzt sind						
einer Lärmbelastung ab 50 dB(A) LNight ausgesetzt sind	ıßen	783				
2.3 Bewertung der geschätzten Anza	hl von Personen, die Verkehrslä	ärm ausgesetzt sind [7]				
Bezüglich Hauptverkehrsstraßen und sonst	tigen Lärmquellen					

Bezüglich Hauptverkehrsstraßen und sonstigen Lärmquellen Aufgrund der Einrichtung von Tempo-30-Zonen nun in allen Hauptverkehrsstraßen der Stadt gibt es seit 2025 keine der Stadt bekannten offenkundigen Lärmprobleme mehr. In den Wohngebieten sind seit vielen Jahren Tempo 30 km/h Zonen angeordnet. Zuletzt kamen die Stuttgarter Straße, Ilsfelder Straße, Nordheimer Straße, Uferstraße nun auch am Tag (bislang erst ab 22 Uhr) hinzu. 2.5 Kriterien für die Prioritätensetzung bei der Ausarbeitung des Lärmaktionsplans [9] Kosten-Nutzen-Analysen Höhe der Lärmbelastung Zahl der lärmbelasteten Menschen Zusätzliche Kriterien / Erläuterungen

2.4 In der Gemeinde vorhandene Lärmprobleme und verbesserungsbedürftige Situationen [8]

3. Maßnahmeplanung zur Lärmminderung [10]

3.1 Maßnahmen an Hauptverkehrsstraßen	vorhanden	geplant
Änderung des Emissionspegels		
Maßnahmen am Straßenbelag	Nein	Nein
Lärmarme Reifen	Nein	Nein
Leise Motoren	Nein	Nein
Maßnahmen an der Auspuffanlage	Nein	Nein
Umrüstung auf leisere öffentliche Verkehrsmittel und Komponenten	Ja	Ja
Zeitliche Beschränkungen		
Zeitliche Beschränkung für LKW	Nein	Nein
Zeitliche Beschränkung für PKW	Nein	Nein
Maßnahmen zur Geschwindigkeitsreduzierung		
Verringerung der Fahrgeschwindigkeit und Lichtsignalsteuerung	Ja	Nein
Kreisverkehre und Kreuzungen	Ja	Nein
Bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung	Ja	Nein
Ausweisung von verkehrsberuhigten Zonen	Ja	Nein
Sonstige Verkehrsmanagementmaßnahmen		
Stärkung des öffentlichen Verkehrs	Ja	Ja
Verbesserung der Infrastruktur für Radfahrer und Fußgänger	Ja	Nein
Intelligente Mobilität	Ja	Nein
Veränderung/Reduzierung der Fahrspuren	Ja	Nein
Fahrverbote und Umleitungen für LKW	Nein	Nein
Fahrverbote und Umleitungen für PKW	Nein	Nein
Parkraumbewirtschaftung	Ja	Nein
City-Maut	Nein	Nein
Lärmschutzwände		
Lärmschutzwände und Instandhaltung	Ja	Nein
Grüne Lärmschutzwände und Instandhaltung	Ja	Nein
Schalldämmung an Gebäuden		
Schallschutzfenster	Ja	Nein
Sonstige Maßnahmen zur Schalldämmung	Ja	Nein
Flächennutzungsplanung		
Flächennutzungsplanung/Bauleitplanung	Ja	Nein

Lärmreduzierung für sensible Gebiete	Nein	Nein
Abstandsflächen/Pufferzonen	Ja	Nein
Lärmschutzbereiche		
Verfügbarkeit von ruhigen Gebieten	Nein	Nein
Verfügbarkeit von Grünflächen	Ja	Nein
Maßnahmen zur Verbesserung des akustischen Raumes	Nein	Nein
Neue Infrastruktur		
Neubau von Umgehungsstraßen oder -brücken	Nein	Ja
Neubau von Tunneln	Nein	Nein
Sperrung von Verkehrsanlagen		
Sperrung von Straßen	Nein	Nein
Kommunikation		
Bereitstellung von Informationen	Ja	Nein
Beschwerdemanagement	Ja	Nein
Maßnahmen zur Verhaltensänderung		
Förderung der lärmarmen Mobilität	Ja	Nein
Förderung des öffentlichen Verkehrs	Ja	Nein
Förderung von Carsharing	Ja	Nein
Bildungs- und Aufklärungsaktivitäten	Ja	Nein

Wenn ja: Erläuterungen des erwarteten Nutzens von Maßnahmen an Hauptstraßen

Die Maßnahmen dienen der Erleichterung der schwierigen Wohnsituation für Anwohner an Hauptstraßen.	

3.3 Langfristige Strategie zum Schutz vor Umgebungslärm [11]

Angabe, ob es eine langfristige Strategie zum Schutz vor Umgebungslärm gibt

Wenn ja: Erläuterung der langfristigen Strategie zur Reduzierung der Lärmbelastung

Diese konnte 2025 mit der flächendeckenden Einführung von Tempo-30-Zonen - auch auf Hauptverkehrsstraßen - umge	esetzt
werden.	

3.4 Schutz ruhiger Gebiete [12]

Die Ausweisung ruhiger Gebiete wurde geprüft. Angabe, ob im Lärmaktionsplan ruhige Gebiete festgesetzt werden

Nein

Ja

Wenn ja:

Lfd. Nr.	Name des ruhigen Gebietes	Art des ruhigen Gebietes [13]	Schutzmaßnahmen [14]
1	Kies/Lamparter Park	Naherholungsgebiet/Überschwemmungsgebiet	keine Maßnahmen erforderlich, langfristig Hochwasserwall geplant
2	Parkfriedhof Charlottenstraße	Friedhof	ausreichend vorhanden

3	Alter Friedhof Stuttgarter Straße	Friedhof ausreichend
4		vorhanden
5		
6		
7		
8		
9		
10		
11		
12		
3.5 Ges		vom Aktionsplan erfassten Gebiet, für die sich der Verkehrslär lb der nächsten fünf Jahre reduziert [16]
3.5 Geso durch die	chätzte Anzahl der Personen in dem	
3.5 Geso durch die	chätzte Anzahl der Personen in dem vorgesehenen Maßnahmen innerhal lastete Personen an	lb der nächsten fünf Jahre reduziert [16]
3.5 Geso durch die Anzahl ent Hauptverk	chätzte Anzahl der Personen in dem vorgesehenen Maßnahmen innerhal lastete Personen an	lb der nächsten fünf Jahre reduziert [16]
3.5 Geso durch die Anzahl ent Hauptverk 4. Mitw	chätzte Anzahl der Personen in dem vorgesehenen Maßnahmen innerhal lastete Personen an ehrsstraßen	lb der nächsten fünf Jahre reduziert [16] 0

4.2 Art der öffentlichen Mitwirkung [19]

Anzeigen/Werbung
Ansprache verschiedener Interessenträger
Informationskampagne
Besprechungen/Sitzungen
Öffentliche Veranstaltung
Umfrage
Workshop

Nein
Ja
Nein
Ja
Nein
Nein
Nein

Andere Instrumente

Offenlage und Beteiligung der Fachbehörden	

4.3 Art der Interessenträger, die an der öffentlichen Konsultation teilgenommen haben [20]

Bürger:innen Nichtstaatliche Organisationen Staatliche Stellen Privatwirtschaft

Andere Interesse	enträger	
А	Anzahl der Personen, die an der öffentlichen Konsultation teilgenommen haben	
4.4 Berücksicl	htigung der Ergebnisse der Mitwirkung der Öffentlichkeit [21]	
	Angabe, ob im Laufe der öffentlichen Konsultation Stellung- nahmen eingegangen sind	
	Angabe, ob die während der öffentlichen Konsultation einge- gangenen Stellungnahmen in den LAP aufgenommen wurden	
	Angabe, ob der LAP nach der öffentlichen Konsultation über- Irbeitet wurde	

Wenn ja: Erläuterung, wie der Lärmaktionsplan nach der öffentlichen Konsultation überarbeitet wurde

Aussagen hierzu können erst nach Abschluss der Offenlage des LAP getroffen werden. (Da die Überprüfung des LAP keine neuen Maßnahmen erfordert, mussen keine Veränderungen in den LAP eingearbeitet werden.)
4.5 Dokumentation [22]
Inhaltliche Zusammenfassung der öffentlichen Konsultation
Link zur Webseite mit Dokumenten der öffentlichen Konsultation (z. B. Protokoll)

Geschätzte Gesamtkosten (für die Aufstellung) des Aktionsplans (ohne Maßnahmenumsetzung) in EUR	5000
Geschätztes Kosten-Nutzen-Verhältnis der im Aktionsplan beschriebenen Maßnahmen [23]	
6 Evaluierung des Aktionsplans [24]	
6.1 Überprüfung der Umsetzung	
Angabe, ob Regelungen für die Überprüfung der Umsetzung des Lärmaktionsplans vorgesehen sind	Nein
Wenn ja: Erläuterung der geplanten Regelungen zur Überprüfung d	er Umsetzung des Lärmaktionsplans
6.2 Überprüfung der Wirksamkeit	
Angabe, ob Regelungen für die Überprüfung der Wirksamkeit des Lärmaktionsplans vorgesehen sind	Nein
Wenn ja: Nennung der geplanten Regelung	

5 Finanzielle Informationen zum Lärmaktionsplan (freiwillige Angaben)

	am	14.05.2025
7.2 Datum des voraussi	ichtlichen Abschlusses der Umsetz	ung des Lärmaktionsplans [26]
	zum	
7.3 Link zum Aktionspla	an im Internet [27]	
www.lauffen.de		